DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

GESCHAFFT!

Tarifkompromiss nach massiven Protesten erzielt

In der vierten Verhandlungsrunde für die Länderbeschäftigten hat sich der dbb beamtenbund und tarifunion mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) am 28. März 2015 in Potsdam auf einen Tarifabschluss geeinigt, der Einkommenssteigerungen von durchschnittlich 4,61 Prozent bei einer 24-monatigen Laufzeit der Tarifverträge vorsieht. Das nächste Ziel ist die inhalts- und zeitgleiche Übertragung der Einigung auf den Beamtenbereich.

Das Tarifergebnis in wesentlichen Punkten

Die Tarifbeschäftigten erhalten eine lineare Anhebung ihrer Gehälter

- um 2,1 Prozent rückwirkend zum 1. März 2015 sowie
- um weitere 2,3 Prozent zum 1. März 2016, mindestens aber 75 Euro.

Auszubildende erhalten anstelle der linearen Anhebung ab 1. März 2015 einen Festbetrag in Höhe von 30 Euro und ab 1. März 2016 einen weiteren Festbetrag in Höhe von 30 Euro.

Den von der Arbeitgeberseite geforderten gravierenden Eingriff in das Leistungsvolumen der Zusatzversorgung hat der dbb abgewehrt. Stattdessen haben sich dbb und TdL auf eine moderate Erhöhung der Eigenbeteiligung geeinigt.

Für die DSTG waren an den Verhandlungen Kollegin Dorin Waßmann (Landesverband Sachsen-Anhalt) sowie die Kollegen Thomas Eigenthaler (Bundesvorsitzender), Karl-Heinz Leverkus (stellv. Bundesvorsitzender), Hans- Henning Merker (Landesverband Thüringen) und Friedhelm Thomas (Bezirksverband Westfalen-Lippe) beteiligt.

Der gefundene Tarifkompromiss ist nicht zuletzt dank der Solidarität tausender Kolleginnen und Kollegen erkämpft worden, die mit Warnstreiks und Protestaktionen etc. den notwendigen Verhandlungsdruck aufgebaut haben, um die Arbeitgeber zum Einlenken zu bewegen.
Die Bundesleitung dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich an den Aktionen, Warnstreiks und Protestkundgebungen etc. beteiligt haben, für ihren Einsatz und die gezeigte Solidarität.



Foto: A. Gebert



Foto: F. Eisele



Foto: F. Windmüller


Foto: DSTG

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft, Friedrichstr. 169/170, 10117 Berlin – (30.03.2015)
Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Leverkus, stellv. Bundesvorsitzender, Friedrichstr. 169/170, 10117 Berlin